

1. Eine Reise durch das Land der Direktbanken

Herzlich willkommen auf unserer Reise durch das Land der Direktbanken! Ich bin Ihre Reiseleitung, meine sehr verehrten Damen und Herren. Wir starten an genau dem Punkt, an dem Sie gerade stehen - ob noch ohne Internetanschluss oder bereits nach ersten vorsichtigen Versuchen. Seien Sie unbesorgt, jeder wird mitkommen.

Manche von Ihnen werden schon vor ihrem PC gesessen und sich gedacht haben: „Hätte ich doch nie damit angefangen!“, andere sind einfach gespannt, was in der Welt der Direktbanken alles möglich ist. Egal, in welcher Gruppe Sie sich sehen, ich freue mich, dass Sie sich schlau machen möchten, um Direktbanken in Ihre Geldgeschäfte und Anlagestrategie mit einzubeziehen.

Der Siegeszug der Direktbanken

Im April 2007 waren nach einer Studie des Bundesverbandes deutscher Banken bereits 16 Prozent aller Befragten Kunden einer Direktbank. Ein Dreivierteljahr vorher waren es nur sechs Prozent. Auf der Anlegermesse Invest 2008 in Stuttgart wurde ich das Gefühl nicht los, dass die Direktbanken die Messe deutlich dominierten.

Was sind die Gründe für die zunehmende Bedeutung der Direktbanken? Zum einen sind es sicherlich die gegenüber den Hausbanken oftmals deutlich attraktiveren Konditionen. Das fängt beim Tagesgeld an und hört bei den Kaufkosten für Wertpapiere auf. Gerade in Zeiten, in denen die Sozialversicherungssysteme bröckeln und mehr Eigeninitiative von jedem Einzelnen verlangt wird, suchen die Menschen nach Möglichkeiten, ihr hart erarbeitetes Geld zu schützen und zu mehren.

Doch ist es das allein? Ich denke nicht. Im Frühjahr 2008 haben führende deutsche Wirtschaftszeitungen wie beispielsweise die Wirtschaftswoche oder Capital erstmals von zweifelhaften Beratungs- und Verkaufspraktiken vieler traditioneller Banken berichtet. Die betroffenen Geldhäuser waren bunt gemischt von Privatbanken bis zu öffentlichen Instituten. Und erstmals waren es keine Berichte über Gebührenschinderei und schlechte Beratung bei sehr reichen Menschen, den sogenannten Private-Banking- oder Wealth-Management-Kunden. Nein, es betraf den „normalen“ Privatkunden.

Einen dritten Grund für das verstärkte Interesse möchte ich anführen: Die Menschen sind zu Beginn des 21. Jahrhunderts aufgeklärt. Bereits über 40 Millionen Deutsche nutzen nach der ARD/ZDF-Onlinestudie von 2007 das Internet. Plötzlich ist es einfach, sich die Direktbank X einmal unverbindlich am Bildschirm anzusehen und dann die Homepage mit der Direktbank Y zu vergleichen.

Ich zeige Ihnen nun, was Sie in diesem Buch - auf dieser Reise - erwartet.

Der Weg zu Ihrer Direktbank

Der erste Haltepunkt der Reise durch das Land der Direktbanken wird ein Aussichtsberg sein. Von dort haben Sie eine fantastische Sicht auf die Struktur einer Direktbank. Sie werden dabei auch die verschiedenen Direktbanken im Land sehen. Kommen Sie mit zum Markt der Möglichkeiten. Danach können Sie für sich feststellen, welche Direktbank für Sie die richtige ist. Auf dieser Fahrt erlernen Sie auch die Sicherheitsvorkehrungen, die Sie bitte immer einhalten. Wir reisen schließlich durch ein gefährliches Land.

Auf diesem Teil der Reise befinden Sie sich bis zum Kapitel 5. Danach halten Sie bitte kurz inne und vergegenwärtigen Sie sich, wie weit Sie schon gekommen sind. Sie haben sich mit den Homepages vertraut gemacht, eine Entscheidung getroffen und die Kontoeröffnungsunterlagen bearbeitet. Sie sind schon weit gekommen und zählen nun zu den rund 16 Prozent Online-Banking-Nutzern in unseren Breiten.

Just do it

Meine Damen und Herren, dieser Abschnitt unserer Reise wird holprig sein, allerdings werden Sie am Ende mit einer fantastischen Aussicht belohnt. Sie betreten Ihre ausgewählte Direktbank zum ersten Mal und müssen sich dort zurechtfinden. Wir werden die gängigen Wege besprechen, sodass Sie dies auch im Alltag meistern. Doch es gibt immer auch Unvorhergesehenes und für diese Fälle erhalten Sie ein Notfallpaket von mir an die Hand.

Ein Zurück wäre jetzt wirklich fahrlässig, seien Sie kühn und meistern Sie Ihre ersten Schritte beim Online-Banking. Lernen Sie, dass die Post mal in der Post-Box und mal im Online-Archiv liegt. Kaufen Sie Ihren ersten Fonds über die Börse und sparen Sie bei einem 10.000-Euro-Einkauf satte 400 Euro - einfach so.

Auch die schönste Reise geht einmal zu Ende; wir sind fast schon am Ziel. Manche Direktbanken lachen Sie auf unserem Weg mit Lockangeboten an. Den Umgang damit können Sie erlernen. Ich wünsche Ihnen nun Mut, Ihre Bankgeschäfte und Geldanlagen in die eigene Hand zu nehmen.

Willkommen im 21. Jahrhundert!

Ihre Stefanie Kühn